

Zürich einmal ganz anders ...



IN DIESER AUSGABE

66-ZGI FÄSCHT SEITE 2

RÜCKBLICK SEITE 3

TERMINE SEITE 4

Bitte beachten:

**Dieser 53er Ziitig
beigelegt ist der
Einzahlungs-
schein für den
Jahresbeitrag
2019 im
Betrag von
mindestens
Fr. 19.53.**

In diesen vorweihnachtlichen Tagen kennt man Zürich vor allem als Ziel für ausgedehnte und nicht immer kostengünstige Shopping-Touren. Ein gutes Dutzend Schwyzer 53er und einzelne Begleitpersonen erkundeten die Grossstadt kürzlich jedoch auf eine völlig andere Art. Unsere Jahrgängerin und Stadtzürcherin Emy Lalli führte die spontane whatsapp-Schulreise durch unbekannte Quartiere, lockte uns unter die Viadukte und entführte uns ins 17. Stockwerk des Stadthauses Werd (wo wir nur dank ihrer langjährigen Politikarriere überhaupt Zugang erhielten) und liess uns kulinarisch in «ihrem» Café Boy verwöhnen. Wir haben es genossen und danken für den Zürichtrip. Ihm übrigens sollen gemäss Versprechungen von auswärtigen 53erinnen und 53er weitere Spontanausflüge zum Beispiel ins Glarnerland, nach Engelberg oder in den Aargau folgen.

Das Wort des Präsidenten

Für uns geht mit dem 2019 ein Schnapszahl-Jahr zu Ende. Im Jahr unseres 66. Geburtstages haben wir gemeinsam viel unternommen und ein grandioses 66zgi Fäscht gefeiert. Und jede und jeder haben sich persönlich auch daran gewöhnt, nicht mehr der «werkstätigen Jugend» anzugehören. Hoffen und wünschen wir uns doch gegenseitig, dass wir die neu gewonnene Freizeit und Freiheit ohne fremdbestimmte Termine frohgemut und zufrieden geniessen.



Einige Impressionen vom 66-zgi Fäscht in Weggis



Gibt es bald eine «Lebens-Mitgliedschaft» bei den 53ern ???



Grosszügig zeigte sich die Generalversammlung, die wie gewohnt mit einem Apero «unter em Bogä» begonnen hatte. Ohne Widerrede nämlich wurde der Antrag genehmigt, dass aus der Vereinskasse zehn Franken pro Altersjahr an die gläsernen und kulinarischen Unkosten bezahlt wird. Um die Kasse wieder aufzumöbeln, kam von Bänker Paul der Vorschlag, neu eine Dauer- oder Lebensmitgliedschaft einzuführen – beispielsweise mit einem einmaligen Beitrag von 530 Franken (für die gemäss Lebenserwartung verbleibenden Jahre bis zum 93. Geburtstag). Der Antrag wird an der GV 2020 nochmals in einer von Paul verfeinerten Form zur Diskussion kommen.

So schön (wettermässig) war es beim Picknick noch kaum

Das Abigpicknick auf der Haggenegg ist jedes Jahr ein sehr schöner, gemütlicher und lustiger Abend. In diesem Jahr stimmten dabei – ausnahmsweise – sogar das Wetter und vor allem auch die Temperaturen, sodass alle Leckereien vom Grill samt gesponserten Berénice-Saucen bis zum Dessert und Absacker im Freien genossen wurden.



Beinahe ging's vergessen ...



Ach ja: es gibt ja noch die «Rose der 53er» zu vergeben. Diese geht verdientermassen an unseren Bibliothekar und Lektor Johannes. Er hat es mit den Lesungen von den Welschlandfahrten verstanden, unsere GV kulturell und historisch aufzupeppen. Herzlichen Dank.



Die nächsten Termine

Freitag, 3. Januar 2020	20.00 Uhr	Stamm im Rest. Pöstli Schwyz
Donnerstag, 30. Januar 2020 	12.00 Uhr	Schuelsuppe in der Suppenanstalt Schwyz Wie jedes Jahr treffen wir uns am letzten Donnerstag im Januar zum Genuss der leckeren und währschaften Gerstensuppe in der Suppenanstalt.
Freitag, 7. Februar 2020 	19.00 Uhr	Fondue-Stamm im Rest. Pöstli Schwyz Wie immer sind dazu auch Partnerinnen und Partner der Schwyzer 53er herzlich willkommen. Anmeldung bis Montag, 3. Februar 2020 an bruno.marty@gmx.net / 079 – 306 78 91
Freitag, 6. März 2020	20.00 Uhr	Stamm im Rest. Pöstli Schwyz
Samstag, 28. März 2020 	17.00 Uhr	Generalversammlung Schwyzer 53er Ort und Anmeldeinformationen folgen später.
Freitag, 3. April 2020	20.00 Uhr	Stamm im Rest. Pöstli Schwyz
<p>Die weiteren Daten für das Jahr 2020 werden an der Generalversammlung festgelegt.</p> <p>Die Termine werden zudem auf www.schwyz53er.ch regelmässig aktualisiert.</p>		



Für spontane Abmachungen, Ausflüge oder Exkursionen bleibt der 53er WhatsApp weiterhin aktuell.

Wer in den entsprechenden Verteiler aufgenommen werden will, kann dies beim Präsidenten melden.